

# Casablanca

KINO & KNEIPE

Wagstraße 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter www.casa-kino.de und 093 31 54 41

Catherine DENEUVE Juliette BINOCHÉ Ethan HAWKE



**La Vérité**

Frankreich/Japan 2019 ▶ REGIE: Hirokazu Kore-eda  
DARSTELLER: Catherine Deneuve, Juliette Binoche, Ethan Hawke, Clementine Grenier, Ludivine Sagnier ▶ 108 Min. ▶ frei ab 0 Jahren  
Mit diesem meisterlichen Film über große und kleine Lebenslügen und das Kino an sich von Japans Regisseur Kore-eda („Like Father, Like Son“, „Shoplifters“) wurden 2019 die Filmfestspiele von Venedig eröffnet.

Die exaltierte französische Filmdiva Fabienne Dangeville lebt in einer pompösen Villa mitten in Paris. Sie hat gerade ihre Memoiren veröffentlicht und wen interessiert schon die Wahrheit, wenn die Magie doch aus der Fantasie entspringt? Anlässlich der Veröffentlichung und zur Vorbereitung auf eine neue Rolle ist Fabiennes Tochter Lumir aus New York in Begleitung ihres Gatten Hank, einem Seriendarsteller, und ihrer Tochter Charlotte angereist. Prompt macht sich Lumir daran, Fabiennes Memoiren auf „ihre“ Wahrheit hin durchzuarbeiten und ihre Mutter damit zu konfrontieren. Die tolle Mutter, großzügige Kollegin und treue Gattin Fabienne wird von Lumir liebevoll, aber insistierend mit ihrer Vergangenheit konfrontiert. Allmählich fallen die Blätter und die Bruchstücke der Familie zeigen sich...

„Gleichsam ist die Doppelbödigkeit, die hier behutsam kreierte wird, auch ein Geschenk an das Kino und an das Publikum, denn selten erlebt man einen Film, den man als Film genießen kann und dabei gleichzeitig zwei so großartigen Schauspielerinnen zusehen vermag, wie sie sich augenzwinkernd die Bälle zuwerfen. Kurzum: „The Truth“ ist ein Phänomen.“ (KINOZEIT.DE)

- Do, 19. – So, 22. März, 19:00 Uhr
- Brot & [Licht]-Spiele, So, 22. März, 11:00 Uhr
- Mo, 23. & Di, 24. März, 20:45 Uhr
- Mi, 25. März, 21:15 Uhr

## Brot & [Licht]-Spiele

So, 22. März, 11 Uhr: **La Vérité**

Do 27		Do 27 Do 27	
Fr 28		Fr 28 Fr 28	
Sa 29	Shaun am Schaf UFO-ALARM	Sa 29 Sa 29	
So 1		So 1 So 1	
Mo 2	So, 1. März: Brot & [Licht]-Spiele Little Women	Mo 2 Mo 2	
Di 3		Di 3 Di 3	
Mi 4		Mi 4 Mi 4	
Do 5		Do 5 Do 5	
Fr 6		Fr 6 Fr 6	
Sa 7	THOMAS & SEINE FREUNDE	Sa 7 Sa 7	
So 8		So 8 So 8	
Mo 9		Mo 9 Mo 9	
Di 10	KINO AM NACHMITTAG 14:30 UHR ROMYS SALON	Di 10 Di 10	
Mi 11		Mi 11 Mi 11	
Do 12		Do 12 Do 12	
Fr 13	Vier zauberhafte Schwestern	Fr 13 Fr 13	
Sa 14		Sa 14 Sa 14	
So 15		So 15 So 15	
Mo 16		Mo 16 Mo 16	
Di 17		Di 17 Di 17	
Mi 18		Mi 18 Mi 18	
Do 19		Do 19 Do 19	
Fr 20		Fr 20 Fr 20	
Sa 21	LATTE IGEL VON MAGISCHE WASSERSTEIN	Sa 21 Sa 21	
So 22		So 22 So 22	
Mo 23	So, 22. März: Brot & [Licht]-Spiele La Vérité	Mo 23 Mo 23	
Di 24		Di 24 Di 24	
Mi 25		Mi 25 Mi 25	
Do 26		Do 26 Do 26	
Fr 27		Fr 27 Fr 27	
Sa 28	DIE EISKÖNIGIN 2	Sa 28 Sa 28	
So 29	ZaPPaloTT & die Mülltonne	So 29 So 29	
Mo 30		Mo 30 Mo 30	
Di 31		Di 31 Di 31	
Mi 1		Mi 1 Mi 1	

**Parkmöglichkeiten** im Parkhaus in der Jahnstraße  
**Öffnungszeiten** Kino täglich 30 Min. vor Vorstellungsbeginn.  
Kneipe täglich ab 18:30 Uhr  
**Eintritt** Kinderkino 4,- €; Frühvorstellung 6,- €;  
Hauptprogramm 8,-/7,- €;  
Kino am Nachmittag 6,- €;  
Zehnerkarte 70,- €; Brot & Lichtspiele 20,- €  
**Geburtskinder** haben freien Eintritt [Bitte Ausweis vorlegen!]  
**Telefon** 0 93 31 54 41  
**e-Mail** info@casa-kino.de  
**Reservierungen** 0 93 31 13 28

		<b>Hauptvorstellung I</b>				<b>Hauptvorstellung II</b>	
		<b>M</b>				<b>Z</b>	
		15:00 Uhr				Sonderveranstaltungen	
		17:00 Uhr					
		*** BITTE ANFANGSZEITEN BEACHTEN ***					
Do 27		Do 27 Do 27		Do 27 Do 27		Do 27 Do 27	
Fr 28		Fr 28 Fr 28		Fr 28 Fr 28		Fr 28 Fr 28	
Sa 29		Sa 29 Sa 29		Sa 29 Sa 29		Sa 29 Sa 29	
So 1		So 1 So 1		So 1 So 1		So 1 So 1	
Mo 2		Mo 2 Mo 2		Mo 2 Mo 2		Mo 2 Mo 2	
Di 3		Di 3 Di 3		Di 3 Di 3		Di 3 Di 3	
Mi 4		Mi 4 Mi 4		Mi 4 Mi 4		Mi 4 Mi 4	
Do 5		Do 5 Do 5		Do 5 Do 5		Do 5 Do 5	
Fr 6		Fr 6 Fr 6		Fr 6 Fr 6		Fr 6 Fr 6	
Sa 7		Sa 7 Sa 7		Sa 7 Sa 7		Sa 7 Sa 7	
So 8		So 8 So 8		So 8 So 8		So 8 So 8	
Mo 9		Mo 9 Mo 9		Mo 9 Mo 9		Mo 9 Mo 9	
Di 10		Di 10 Di 10		Di 10 Di 10		Di 10 Di 10	
Mi 11		Mi 11 Mi 11		Mi 11 Mi 11		Mi 11 Mi 11	
Do 12		Do 12 Do 12		Do 12 Do 12		Do 12 Do 12	
Fr 13		Fr 13 Fr 13		Fr 13 Fr 13		Fr 13 Fr 13	
Sa 14		Sa 14 Sa 14		Sa 14 Sa 14		Sa 14 Sa 14	
So 15		So 15 So 15		So 15 So 15		So 15 So 15	
Mo 16		Mo 16 Mo 16		Mo 16 Mo 16		Mo 16 Mo 16	
Di 17		Di 17 Di 17		Di 17 Di 17		Di 17 Di 17	
Mi 18		Mi 18 Mi 18		Mi 18 Mi 18		Mi 18 Mi 18	
Do 19		Do 19 Do 19		Do 19 Do 19		Do 19 Do 19	
Fr 20		Fr 20 Fr 20		Fr 20 Fr 20		Fr 20 Fr 20	
Sa 21		Sa 21 Sa 21		Sa 21 Sa 21		Sa 21 Sa 21	
So 22		So 22 So 22		So 22 So 22		So 22 So 22	
Mo 23		Mo 23 Mo 23		Mo 23 Mo 23		Mo 23 Mo 23	
Di 24		Di 24 Di 24		Di 24 Di 24		Di 24 Di 24	
Mi 25		Mi 25 Mi 25		Mi 25 Mi 25		Mi 25 Mi 25	
Do 26		Do 26 Do 26		Do 26 Do 26		Do 26 Do 26	
Fr 27		Fr 27 Fr 27		Fr 27 Fr 27		Fr 27 Fr 27	
Sa 28		Sa 28 Sa 28		Sa 28 Sa 28		Sa 28 Sa 28	
So 29		So 29 So 29		So 29 So 29		So 29 So 29	
Mo 30		Mo 30 Mo 30		Mo 30 Mo 30		Mo 30 Mo 30	
Di 31		Di 31 Di 31		Di 31 Di 31		Di 31 Di 31	
Mi 1		Mi 1 Mi 1		Mi 1 Mi 1		Mi 1 Mi 1	

**INTRIGUE**  
Ein Film von ROMAN POLANSKI  
LOUIS GARREL, EMMANUEL SEIGNER, GREGORY GADEBOIS

**THE GENTLEMEN**  
Ein Film von Guy Ritchie  
Matthew McConaughey, Colin Farrell, Hugh Grant

**LITTLE WOMEN**  
Ein Film von GUY RITCHIE  
Emma Watson, Saoirse Ronan, Laura Dern, Meryl Streep

**Romys Salon**  
Ein Film von GUY RITCHIE

**But Beautiful**  
Ein Film von Dani Levy  
("Alles auf Zucker!")

**la Vérité**  
leben und lügen lassen  
Ein Film von Hirokazu Kore-eda

**DIE SÄNGURU-CHRONIKEN**  
Nach den Büchern von Marc-Uwe Kling

**Lunchbox**  
Ein Film von Jane Austen  
ANNA TAYLOR-LO

**THE GENTLEMEN**  
Matthew McConaughey, Colin Farrell, Hugh Grant

**MILES DAVIS FÜR SAMA**  
Ein Film von WAAD AL-KATEAB und EDWARD WATTS

**Parasite**  
Ein Film von Bong Joon-ho

**DIE PERFEKTE KANDIDATIN**  
Ein Film von Haifaa Al Mansour

**DIE SÄNGURU-CHRONIKEN**

**la Vérité**  
leben und lügen lassen

**ÜBER DIE UNENDLICHKEIT**  
Ein Film von Roy Andersson

**Geschenkgutscheine** für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!  
Buchhandlung am Turm  
Hauptstraße 36  
97199 Ochsenfurt  
(093 31) 87 38-0  
service@buchhandlung-am-turm.de

Viel Neues in alten Mauern ...  
**STADTBIBLIOTHEK OCHSENFURT**  
... im alten Rathaus

**AUF DER KINOBÜHNE**

**ZaPPaloTT & die Mülltonne**  
Live auf der Kinobühne - Ein magisches Müll-Mitmachtheater!  
Zauberer ZaPPaloTT kommt wieder auf die Casablanca-Kinobühne und zaubert, albert und singt, was das Zeug hält.  
Müll einfach so auf den Boden werfen ist blöd, sagt ZaPPaloTT und wirft alles fleißig in die Tonne. Doch was ist los? Wieso hat die Mülltonne denn auf einmal so ungläubliche Bauchschmerzen? Gemeinsam mit den Kindern geht er diesem Rätsel auf den Grund. Und plötzlich kommt auch Manfred, der Müllmann vorbei. Der sucht seine kleine Müllmaus Mathilda.  
Können Ketchupflaschen sprechen? Und wird ZaPPaloTT das Geheimnis der Mülltonne lüften? Und taucht Mathilda Müllmaus am Ende wieder auf?  
In „ZaPPaloTT & die Mülltonne“ wird Kindern auf spielerisch-leichte, theatrale Art und Weise das Thema Mülltrennung und Müllvermeidung nähergebracht. Ohne Zei-

**ZaPPaloTT & die Mülltonne**  
Ein Film von Haifaa Al Mansour

Besuchen Sie uns auch auf:  
facebook Instagram  
www.farbwerkstatt.de

# Casablanca

KINO & KNEIPE

Wagstraße 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter www.casa-kino.de und 093 31 54 41

Catherine DENEUVE Juliette BINOCHÉ Ethan HAWKE



## la Vérité

leben und lügen lassen

Mi, 11. März, 19 Uhr: **But Beautiful**  
Mi, 25. März, 19 Uhr: **Lunchbox**



# GROSSES KINO

## Vom Auge mitten ins Herz!

Bevor der Begriff zum geflügelten Wort wurde, war Großes Kino wirklich großes Kino. Überwältigende Bilder, mitreißende Handlung, charakttervolle Darsteller, packende Drehbücher und aufwühlende Emotionen. Die Erinnerungen daran frischen wir mit dieser Filmreihe wieder auf und zeigen monatlich eine streng subjektive Auswahl unserer „Großes Kino“ – Klassiker auf der großen Leinwand. Aber nicht nur das: wir stellen persönlich jeden Film vor und sprechen über das, was für uns Großes Kino bedeutet.

### Wild at Heart

► USA 1990 ► REGIE: David Lynch ► DARSTELLER: Nicolas Cage, Laura Dern, Diane Ladd, Willem Dafoe, Isabella Rossellini, Harry Dean Stanton, Crispin Glover ► 124 Min. ► frei ab 16 Jahren

Die Geschichte von Sailor und Lula, David Lynchs epochales Roadmovie, war nicht nur eine Zäsur in der Filmgeschichte und ein Skandal bei der Erstaufführung in Cannes, sondern ist auch DER „postmoderne“ Film schlechthin. „Ein mit gewaltigem Bild-, Ton- und Musikaufwand opernhafte inszeniert Mischung aus amour fou, Gangstergeschichte und Roadmovie, die aus einer ironischen Märchenhaltung heraus die schrecklichen Seiten des Lebens erhellt, aber auch nachhaltig humane Werte und die Schönheiten des Daseins beschwört.“ (FILMDIENST)

Sailor und Lula flüchten vor dem tödlichen Hass ihrer Mutter, die selbst ein Auge auf Sailor geworfen hat. Außerdem war er Zeuge des Mordes an ihrem Mann. Jetzt hetzt sie die teuflischsten Killer hinter dem Paar her, das eine veritable Spur der Gewalt und Verwüstung quer durch Amerika hinterlässt. Sailor muss zweimal in den Knast (Totschlag, Bankraub) und Lula wird von Kindheitstraumata gequält. Bis am Ende alles gut wird ...



► Mi, 18. März, 20:45 Uhr

### FAIRfilmt – die Zweite

„Wir sind eine Welt“  
Filmvorstellung mit Referenten zum Thema FairHandel, Kostproben und Infomaterial.

Seit 2015 ist Ochsenfurt offiziell ausgezeichnete „Fair Trade Town“. In zwei Filmabenden mit einführenden Vorträgen geht es um den Grundgedanken des fairen Handels: den Blickwinkel zu erweitern und die Diskussion um gesellschaftliche Alternativen im Sinne einer fairen und nachhaltigen globalen Entwicklung zu führen. In Zusammenarbeit mit dem Casablanca Programmkoordinator, der Stadt Ochsenfurt und dem Weltladen wurden je ein Dokumentar- und ein Spielfilm ausgewählt, die unterhaltsam, herausfordernd, anregend und ... hoffnungsstiftend sind.

### But Beautiful

► Deutschland/Österreich 2019 ► REGIE: Erwin Wagenhofer ► Dokumentarfilm  
► 116 Min. ► frei ab 0 Jahren

„Es wird uns jeden Tag erzählt, dass irgendwas knapp ist. Und in Wahrheit ham ma, von überhaupt nix werden, sondern nur falsche Konzepte“, weiß der gelernte Forstingenieur Erwin Thoma aus Österreich in dem neuen Dokumentarfilm von Erwin Wagenhofer. Auf der ganzen Welt sammelt Wagenhofer exemplarische Beispiele für eine nachhaltigere und von Gemeinsam geprägte Lebenspraxis. Die Projekte, Initiativen und Persönlichkeiten orientieren sich nicht an Gewinnmaximierung oder Effizienz, sondern streben nach einem schonend-aufbauenden Umgang mit der Schöpfung. Nach seinen streitbaren Filmen „We Feed The World“ und „Let’s Make Money“ widmet sich der renommierte Regisseur Menschen, die sich auf den Weg gemacht haben, um eine zukunftsfähige Welt zu gestalten. Seine poetische Hommage vermittelt Zuversicht und motiviert. Der Zuschauer erlebt Frauen ohne Schulbildung, die Solaranlagen für Dörfer auf der ganzen Welt bauen, Permakultur-Visionäre auf La Palma,



► Mi, 11. März, 19:00 Uhr

### Lunchbox

► Deutschland/Indien/Frankreich 2013 ► REGIE: Ritesh Batra ► DARSTELLER: Irrfan Khan, Nimrat Kaur, Nawazuddin Siddiqui, Denzil Smith ► 105 Min. ► frei ab 0 Jahren  
Eine märchenhafte Liebesgeschichte aus Indien, charmant präsentiert und exotisch gewürzt.

Seit hundert Jahren wird die arbeitende Bevölkerung Mumbais von „Dabbawallas“ versorgt, Kurieren, die per Rad und Bahn täglich 200 000 Lunchpakete nahezu absolut fehlerfrei an den hungrigen Adressaten liefern. Doch einmal gibt es eine Fehlzustellung (statistische Chance 1:6 Mio!) und der mürrische Beamte Sajjan bekommt statt fader Einheitskost die kulinarischen Köstlichkeiten einer vernachlässigten Ehefrau präsentiert. Ia möchte ihrer Ehe wieder mehr Würde verleihen. Der Beamte Sajjan ist sich noch mehr überrascht, als am nächsten Tag ein Traumbericht mit einer Zettel-Botschaft zu ihm gebracht wird. Er schreibt zurück – und es entwickelt sich eine „Brieffreundschaft“ im Lunchpaket.

Seit hundert Jahren wird die arbeitende Bevölkerung Mumbais von „Dabbawallas“ versorgt, Kurieren, die per Rad und Bahn täglich 200 000 Lunchpakete nahezu absolut fehlerfrei an den hungrigen Adressaten liefern. Doch einmal gibt es eine Fehlzustellung (statistische Chance 1:6 Mio!) und der mürrische Beamte Sajjan bekommt statt fader Einheitskost die kulinarischen Köstlichkeiten einer vernachlässigten Ehefrau präsentiert. Ia möchte ihrer Ehe wieder mehr Würde verleihen. Der Beamte Sajjan ist sich noch mehr überrascht, als am nächsten Tag ein Traumbericht mit einer Zettel-Botschaft zu ihm gebracht wird. Er schreibt zurück – und es entwickelt sich eine „Brieffreundschaft“ im Lunchpaket.

Seit hundert Jahren wird die arbeitende Bevölkerung Mumbais von „Dabbawallas“ versorgt, Kurieren, die per Rad und Bahn täglich 200 000 Lunchpakete nahezu absolut fehlerfrei an den hungrigen Adressaten liefern. Doch einmal gibt es eine Fehlzustellung (statistische Chance 1:6 Mio!) und der mürrische Beamte Sajjan bekommt statt fader Einheitskost die kulinarischen Köstlichkeiten einer vernachlässigten Ehefrau präsentiert. Ia möchte ihrer Ehe wieder mehr Würde verleihen. Der Beamte Sajjan ist sich noch mehr überrascht, als am nächsten Tag ein Traumbericht mit einer Zettel-Botschaft zu ihm gebracht wird. Er schreibt zurück – und es entwickelt sich eine „Brieffreundschaft“ im Lunchpaket.

► Mi, 25. März, 19:00 Uhr

### Kurzfilme im März

Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Hauptfilmen der 21-Uhr-Schiene.

Als er zufällig eine alte Schatzkarte erhält, stolpert ein einsamer Mann in ein Abenteuer, das ihn vor schwerwiegende Entscheidungen stellt: SANTA MARIA enthüllt eine Reihe tragischer Irrtümer.

- SANTA MARIA – von 27. Februar bis 4. März vor den 21-Uhr-Filmen
- ICH WEINE NICHT, WENN DU AUCH NICHT MEHR WEINST erzählt der zehnjährige Hamid von seiner Flucht aus Eritrea, nach Großbritannien, von seiner Trauer und davon, wie schwierig es sein kann, in einem neuen Leben anzukommen.
- ICH WEINE NICHT, WENN DU AUCH NICHT MEHR WEINST – von 5. bis 11. März vor den 21-Uhr-Filmen
- Demenz. Romy und ihre Oma Stine werden zu Verbündeten im Umgang mit den Herausforderungen des Alltags und die Beziehung zwischen den beiden wächst dabei. Der Film berührt und lässt an manchen Stellen schmunzeln.“ (DEUTSCHE ALZHEIMER GESELLSCHAFT)
- Mo, 9. & Di, 10. März, 19:00 Uhr
- Mi, 11. März, 14:30 Uhr

### Intrige

J'accuse  
► Frankreich/Italien 2019 ► REGIE: Roman Polanski ► DARSTELLER: Emmanuelle Seigner, Jean Dujardin, Louis Garrel, Mathieu Amalric ► 132 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Ein bemerkenswerter Film, der in Venedig zu Recht ausgezeichnet wurde...“ (INDEKINOMAG)  
Roman Polanski (86) verfilmt in „Intrige“ die legendäre Dreyfus-Affäre und gewinnt damit (wegen Polanskis Vergangenheit auch aktuell wieder heftig umstritten!) den Großen Preis der Jury in Venedig 2019.

1894 wird Frankreich von der Affäre um den jüdischen Offizier Dreyfus tief erschüttert. Dem schneidigen Hauptmann wird vorgeworfen, militärische Geheimnisse an den deutschen Erzfeind verraten zu haben. Er wird verurteilt, öffentlich entwürdigt und in die lebenslange Verbannung geschickt. Kurz darauf wird der Offizier Picquart zum Chef der Spionage berufen. Trotz seiner antisemitischen Haltung kommen Picquart Zweifel an den Vorwürfen und Ermittlungen gegen

„... ein glänzender historischer Justizthriller, der angesichts eines wieder erstarkten Antisemitismus in Europa höchst aktuell wirkt.“ (FILMECHO)

► Do, 27. Februar – So, 1. März, 18:45 Uhr

### Enkel für Anfänger

► Deutschland 2020 ► REGIE: Wolfgang Groos ► DARSTELLER: Barbara Sukowa, Heiner Lauterbach, Maren Kroymann, Lavinia Wilson, Palina Rojinski, Paula Kalenberg ► 104 Min. ► frei ab 6 Jahren  
Rentnerin Karin hadert mit ihrem langweiligen Ehegatten. Dandy Gerhard ist ein verhärmter und verwitweter Arzt im Ruhestand und die Hippie-Frau Philippa hat es im Rentenalter immer noch nicht weiter als zu einem Wohnwagen gebracht. Aber einzig Philippa hat gegen die Alltags-Langeweile vorgesorgt und eine Oma-Patenschaft für betreuungsbedürftige Kinder angenommen. Bald ist Karin als Leih-Oma für zwei Patchwork-Geschwister mit von der Partie und Kinderhasser Gerhard kann dem Charme eines kleinen Russen auch nicht mehr widerstehen. Ganz klar, dass sich fortan kleinere und größere Katastrophen aneinanderreihen und der gemeinsame mühevoll-chaotische Lernprozess alle weiterbringt und sehr zur Erheiterung der geeigneten Zuschauer beiträgt.



► Do, 26. – So, 29. März, 17:00 Uhr

### Das geheime Leben der Bäume

► Deutschland 2019 ► REGIE: Jörg Adolph ► KAMERA: Jan Haft ► Dokumentarfilm ► 101 Min. ► frei ab 0 Jahren

Seit der engagierte Förster Peter Wohlleben mit seinem Buch „Das geheime Leben der Bäume“ die Bestsellerlisten stürmte, haben die evolutionären Wunderwerke in Deutschland wenigstens ein bisschen mehr Verständnis und Mitgefühl ...

Noch anschaulicher ermöglicht jetzt dieser Dokumentarfilm einen faszinierenden Blick in das Wunderwerk Baum und seine soziale Dimension „Wald“. Peter Wohlleben selbst erzählt bei seinen Streifzügen von den Bäumen und bringt in Waldführungen seinen Zuschau-

ern diese außergewöhnlichen Lebewesen näher. Wohlleben reist zum ältesten Baum der Welt, besucht alternative Forstbetriebe und läuft an der Seite der Demonstranten im Hambacher Forst. Erhellend und unterhaltsam informiert Peter Wohlleben in dieser Dokumentation von denkenden, schwitzenden, fühlenden und kommunizierenden Bäumen und sagt klipp und klar: „Wenn es den Bäumen gut geht, werden auch die Menschen überleben.“

► Fr, 6. – So, 8. März, 16:45 Uhr

### Miles Davis – Birth of the Cool

► USA 2019 ► REGIE: Stanley Nelson ► Dokumentarfilm ► 115 Min. ► frei ab 0 Jahren ► z.T. Original mit deutschen Untertiteln

„Birth oft he Cool“, „Kind of Blue“, „Bitches Brew“ – Meilensteine der Jazz Geschichte, errichtet von der Ikone Miles Davis, dem Stanley Nelson in dieser geradlinigen und höchst sehenswerten Dokumentation ein Denkmal setzt. Chronologisch beginnt „Miles Davis“ mit der Kindheit des kleinen Miles in Illinois und lässt darauf die wichtigsten Stationen in seinem bewegten Leben Revue passieren. Die Entwicklung des Posaunisten vom Bepop zum Cool Jazz bis zum Fusion wird von zahlreichen Fotos, Interviews von Musikern und Wegefahrten, Filmmaterial und Konzertmitschnitten lebendig dokumentiert. Über 100 Alben hat Miles Davis herausgebracht, viele davon mit Gil Evans, der ihm die Klassik erschloss. Aber

► Mo, 2. – Mi, 4. März, 21:00 Uhr



„Kennt ihr den?“, „Habt ihr jenen schon gezeigt?“, „Was ist den eigentlich mit ...?“, „Oh, hab ich verpasst!“ Linderung schafft unsere Filmreihe „AUGEN AUF! GUTE FILME. GUTES KINO.“ Unter diesem Gütesiegel wollen wir ihre geeignete Aufmerksamkeit auf cineastische Feinstkosten lenken, die in der alltäglichen Medienflut unterzugehen droht.

### For Sama

Für die Tochter  
► Großbritannien 2019 ► REGIE: Waad al-Kateab, Edward Watts ► Dokumentarfilm  
► 95 Min. ► frei ab 12 Jahren ► Original mit deutschen Untertiteln

Bester Dokumentarfilm in Cannes 2019. Europäischer Filmpreis 2019 als Bester Dokumentarfilm. British Independent Film Award in vier Kategorien. Publikumspreis Filmfest München 2019. Oscar Nominierung 2020.

Ein Dokumentarfilm, der sich allen Schululaden entzieht. Ein filmischer Brief an die im Krieg geborene Tochter. Ein Kriegstagebuch und Angriff auf die Gleichgültigkeit des Wegschauens.

2011 beginnt Waad al-Kateab ein Studium in Aleppo. Gleichzeitig beginnen die ersten Demos gegen das Assad-Regime. Wie viele andere filmt Waad das Geschehen mit dem Smartphone. Doch sie bleibt beim Dokumentieren des Alltags, als dies sich brutal ändert. Assad lässt Aleppo bombardieren, die Stadt wird eingekesselt. Waad harrt in Aleppo aus, verliebt sich in den Arzt Hamza, heiratet ihn, wird schwanger und bekommt mitten in den Kriegswirren ihre Tochter Sama. Und filmt

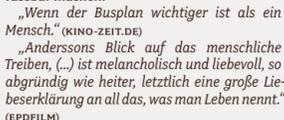


► Do, 5. – Di, 10. März, 21:15 Uhr

### Über die Unendlichkeit

Om det øndlīga  
► Schweden/Deutschland/Norwegen 2019 ► REGIE: Roy Andersson ► DARSTELLER: Martin Serner, Jessica Lothander, Tatjana Delaunay, Anders Hellström, Jan Eje Ferling, Bent Bergius, Thore Flygel ► 77 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Der Mann (Roy Andersson) ist längst sein eigenes Genre. Die unverwechselbare, malerische Künstlichkeit seiner Bilder, die episodische Erzählweise aus vielen einzelnen Vignetten mit statischer Kamera und der zwischen tiefer Traurigkeit und makabrer Komik schwebende Tonfall prägen seine Filme über die menschliche Existenz. Auch in „Über die Unendlichkeit“ reihen sich Miniaturen wie zum Leben erwachte Gemälde aneinander.“ (EPDFILM)



► Do, 26. – Di, 31. März, 21:15 Uhr

### Die perfekte Kandidatin

► Deutschland/Saudi-Arabien 2019 ► REGIE: Haifaa Al-Mansour ► DARSTELLER: Mila Al Zahran, Nora Al Awadh, Dae Al Hilali, Khalid Abdulrhim, Shafi Al Harthy ► 105 Min. ► frei ab 0 Jahren

Schon mit „Das Mädchen Wajida“ bewies Haifaa Al-Mansour, wie mitreißend sie die Situation und die Geschichte starker Mädchen und Frauen in Saudi-Arabien in einen Film umsetzen kann. Die Emanzipationsgeschichte in „Die perfekte Kandidatin“ erzählt Haifaa Al-Mansour konsequent aus der Perspektive von Maryam und verknüpft sie gekonnt mit den kulturellen Traditionen Saudi-Arabiens. „Besonders wertvoll“ (FBW WIESBADEN)



► Do, 12. – Di, 17. März, 20:45 Uhr

Die Anekdoten des Kleinkünstlers Marc-Uwe Kling und seines kunstmässigen Kängurus sind längst Kult. Dani Levy („Alles auf Zucker“, „Mein Führer“) hat sie dank CGI in eine rasante Folge chaotischer Gags umgesetzt, bei denen kein Auge trocken bleibt.

„Ein zukünftiger Berlin-Film-Klassiker.“ (INDEKINO)



► Do, 12. – So, 15. März, 17:00 Uhr  
► Do, 12. – Mi, 18. März, 19:00 Uhr  
► Do, 19. – So, 22. März, 21:00 Uhr  
► Mo, 23. & Di, 24. März, 19:00 Uhr

### Die Känguru-Chroniken

► Deutschland 2020 ► REGIE: Dani Levy ► DARSTELLER: Dimitrij Schaad, Rosalie Thomass, Bettina Lamprecht, Adnan Maral, Tim Seyfi ► 92 Min. ► frei ab 0 Jahren

Es steht einfach vor der Tür des unteramtierten Kleinkünstlers Marc-Uwe und möchte ein paar Eier: ein sprechendes Känguru. Eigentlich kann das Känguru alles brauchen und so ist es kein Wunder, dass es bald in Marc-Uwes Kreuzberger Wohnung einzieht. Ein anarchistischer Mitbewohner, der gerne Schnapspralinen isst und alle mit einem permanenten Strom altkluger Kommentare nervt. Das surreale Kreuzberger Idyll wird jedoch vom Immobilienspekulanten Jörg Dwigs empfindlich gestört, der Marc-Uwes Eckhaus samt Kneipe und allem Drumherum luxussanieren will. Dwigs hat nicht mit dem Widerstand von Marc-Uwe seiner angebeteten Maria, Wirtin Herta und den kühnen Plänen des Kängurus gerechnet. Den ersten Plan versteht Marc-Uwe nicht, der zweite geht schief und der dritte ist der Hammer ...

### The Gentlemen

► Großbritannien 2020 ► REGIE: Guy Ritchie ► DARSTELLER: Matthew McConaughey, Charlie Hunnam, Michelle Dockery, Henry Golding, Jeremy Strong, Hugh Grant, Cillian Farrell ► 113 Min.

Ein weiterer Weg: von „Bube, Dame, König, Gras“ über „Snatch“ zu „Stürmische Liebe“ (mit Madonna), „Sherlock Holmes“, „King Arthur“, und dann über „Aladdin“ zurück zu der Londoner Drogen-Unterwelt mit „The Gentlemen“! Guy Ritchie kehrt also zu seinen Wurzeln zurück und zeigt, dass er sich hier am besten auskennt.

Zwar hat sich der Amerikaner Mickey Pearson in jahrelanger mühsamer Arbeit ein höchst lukratives Imperium im Marihuana-Handel aufgebaut, doch jetzt ist er der ewigen Plackerei müde. Zusammen mit seiner Frau Rosalind möchte er das Leben in der britischen Upper Society genießen. Prompt meldet sich der

schwerreiche Matthew Berger und die Sache wäre ein Leichtes, wenn da nicht die gesamte Londoner Unterwelt Leute gerochen hätte und alle das große Geschäft wittern. Als der Triaden-Boss Lord George, der Psychopath Rudy Eye und der korrupte Ermittler Fletcher Micekys Nachfolge antreten wollen, bekommen Mickey und seine rechte Hand Ray alle Hände voll zu tun.

Cooler Gangster, lockere Sprüche, harte Bandagen, „Willkommen zu Hause, Mr. Ritchie!“ (EMPIRE.UK)  
► Do, 27. Februar – So, 1. März, 21:00 Uhr  
► Mo, 2. – Mi, 4. März, 19:00 Uhr

### Emma.

► Großbritannien 2020 ► REGIE: Autumn de Wilde ► DARSTELLER: Anya Taylor-Joy, Johnny Flynn, Bill Nighy, Mia Goth, Miranda Hart, Josh O’Connor ► 124 Min. ► frei ab 0 Jahren

„Handsom, clever and rich. Ich werde eine Heldin schaffen, die niemand außer mir besonders mögen wird.“, verspricht Jane Austen vor langer Zeit und hatte sich fundamental geirrt! Emma erwies sich bis heute als Identifikationsfigur immer neuer Generationen und die filmischen Variationen des Stoffes sind nahezu zahllos. Doch jetzt setzt eine Frauenmannschaft einen selbstbewussten Punkt hinter die Sache: „Emma.“

In dem verschlafenen Dorf Highbury hat sich die wohlhabende Emma Woodhouse als Heiratskupplerin bewährt. Gerade möchte sie ihre Freundin Harriet unter die Haube bringen, aber die stammt aus ärmlichen Verhältnissen und da wäre doch der Vikar Mr. Elton eine sichere Bank. Leider ist der mehr an Emma interessiert und unglücklicherweise kehrt da auch noch Emmas Kindheitschwarm Frank aus dem Ausland zurück. Süffisant kann da Emmas Nachbar und Vertrauter George nur noch



► Do, 26. März – Mi, 1. April, 19:00 Uhr

### Little Women

► USA 2019 ► REGIE: Greta Gerwig ► DARSTELLER: Saoirse Ronan, Florence Pugh, Emma Watson, Meryl Streep, Laura Dern, Timothee Chalamet, Louis Garrel, Bob Odenkirk ► 134 Min. ► frei ab 0 Jahren

„Ein absolutes Juwel ... lustig und lebhaft und bewegend und klug.“ (THE GUARDIAN)  
Greta Gerwig („Ladybird“) legt eine frische und aktuelle filmische Adaption des amerikanischen Literaturklassikers von Louisa May Alcott vor, die im Vergleich mit ihren Vorgängerinnen (die immerhin mit Katherine Hepburn, Janet Leigh oder Wynona Ryder besetzt waren!) locker mithalten kann.

Mitte des 19. Jahrhunderts wachsen die vier March-Schwwestern Meg, Beth, Amy und Jo in einer behüteten Bürgerfamilie auf. Während ihr Vater im Bürgerkrieg kämpft, ermutigt sie ihre Mutter Marmee dazu, sich als Frauen selbst zu verwirklichen. Zu Zeiten starrer Geschlechterrollen ein schwieriges Unterfangen. Während Meg ihrem Herz folgt, heiraten und eine Familie gründen will, lehnen Amy und Jo das Rollenbild ab. Amy möchte ihre

Eigenständigkeit malerisch ausdrücken, Jo will Schriftstellerin werden. Beth dagegen kümmert sich hingebungsvoll um Familie und Nachbarn. Vier unterschiedliche Lebenswege, die von den Männern misstrauisch betrachtet werden und gegen gesellschaftliche Hindernisse ankämpfen. Ausgerechnet in die widerstandspenige Jo („Ich kann es nicht verwinden, ein Mädchen zu sein.“) verliebt sich der exzentrische Laurie ...

Greta Gerwig erzählt aus der Perspektive von Jo in Rückblenden und Zeitsprünge von der Jugend der vier Schwestern und stellt die emotional prägenden Familienergebnisse gegeneinander: ein Unterfangen, das dank der hochkarätigen Besetzung höchst zufriedenstellt. „Mitreißendes, immer berührendes Kino.“ (FILMSTARTS.DE)  
► Do, 5. – So, 8. März, 18:45 Uhr

### Liebes Publikum!

Die Oscars sind verliehen, die Bären sind verteilt und wie immer muss man hoffen, dass die ausgezeichneten Filme auf die Kinoleinwände kommen und nicht in der Angebotsflut unter gehen. Wie immer haben wir auch im März aus dieser Film- und Auswahlliste getroffen und da sind natürlich Roman Polanski („Intrige“), Greta Gerwig („Little Women“), Guy Ritchie („The Gentlemen“) und die „Känguru Chroniken“ dabei! Aber wie immer macht die cineastische Feinstkost den besonderen Reiz aus! Als amuse geule den berührenden „Romys Salon“ oder doch die erfrischend neue Jane Austen-Verfilmung „Emma“?! Als ersten Hauptgang eine raffinierte Familiengeschichte, „La Vérité“ von Cannes-Gewinner Hiroko zu Korea-eda mit Catherine Deneuve und Juliette Binoche. Darauf haben sie die Wahl zwischen den Höhepunkten des cineastischen Menüs: fordernde, unvergessliche, schwere Kost mit dem Oscar-nominierten Dokumentarfilm „For Sama“, raffiniert unterhaltsames aus Saudi-Arabien: „Die perfekte Kandidatin“ (Kamera Patrick Orth aus Frickenhausen); avantgardistisches aus Skandinavien von Roy Andersson mit „Über die Unendlichkeit“. Als erfrischend-kühle Nachspeise dann „Miles Davis - Birth of Cool“. Dann zurücklehnen und ...

„Wenn man aus dem Kino kommt ist man klarsichtiger. Durch Kunst kann man über die eigene Existenz meditieren, lachen, nachdenken oder weinen.“ (BRUNO DUMONT, „JEANNE D’ARC“)

### Bis bald im Casablanca!

### Brot & Licht|Spiele

► Das Filmfrühstück im Casablanca  
Unser überaus beliebtes Filmfrühstück bieten wir Ihnen wieder am Sonntag, 22. März.

Die exaltierte französische Filmdiva Fabienne Dangeville lebt in einer pompösen Villa mitten in Paris. Sie hat gerade ihre Memoiren veröffentlicht und wien interessiert schon die Wahrheit, wenn die Magie doch aus der Fantasie entspringt? Anlässlich der Veröffentlichung und zur Vorbereitung auf eine neue Rolle ist Fabienette Tochter Lumir aus New York in Begleitung ihres Gatten Hank, auf einen Seriendarsteller, und ihrer Tochter Charlotte angereist. Prompt macht sich Lumir daran, Fabienettes Memoiren auf „ihre“ Wahrheit hin durchzuarbeiten und ihre Mutter damit zu konfrontieren. Die tolle Mutter, großzügige Kollegin und treue Gattin Fabienne wird von Lumir liebevoll ... aber insistierend mit ihrer Vergangenheit konfrontiert. Allmählich fallen die Blätter und die Bruchstücke der Familie zeigen sich ...

Mit diesem meisterlichen Film über große und kleine Lebenslügen und das Kino an sich von Japans Regisseur Kore-eda wurden 2019 die Filmfestspiele von Venedig eröffnet: Ein Prachtstück und eine große Bühne für Catherine Deneuve und Juliette Binoche! - „The Truth“ ist ein Phänomen.“ (kinozeit.de)  
► LA VÉRITÉ – unser Film zu Brot & Licht|Spiele am So, 22. März

Das ganze Vergnügen gibt’s für 20 Euro. Für Asketen ist der Filmgenuss ohne Gaiumenkitzel für 5 Euro zu haben (Einlass ab ca. 12:15 Uhr). Also: sorgfältig ausgewählte und zubereitete Nahrung für Körper und Sinne im Casablanca am Sonntag, 22. März, pünktlich um 11 Uhr! Bitte reservieren Sie verbindlich (mit Angabe Ihrer Telefonnummer) unter 09331-1328.

## MITGEWÄHLT! MITGESCHAUT!

Schon wieder Wahlen?! Ob Brexit, Landtag oder Bürgermeister: Wer wählt, muss die Konsequenzen tragen und durchstehen, was dabei rauskommt!

Bei uns im Casablanca geht das allerdings so: Der mündige Wähler und Cineast kauft eine Eintrittskarte für schlappe sechs Euro, nimmt in den bequemen Sesseln des Wahllokals Platz und ... bekommt drei Filmtrailer vorgestellt. Danach gibt er seinem Favoriten



an der Urne seine Stimme, es wird ausgezählt und der (Film-) Kandidat mit den meisten Stimmen wird für alle gezeigt. Die Risiken sind geringer als in der politischen Realität, das Angebot ist ziemlich konkret, Absprachen müssen in Sekunden stattfinden und die Konsequenz sind (nur) zwei unterhaltsame Kinostunden.  
► Mi, 1. April, 21:15 Uhr

### Parasite

Gisaengchung  
► Südkorea 2019 ► REGIE: Bong Joon-ho ► DARSTELLER: Song Kang-ho, Lee Sun-kyun, Cho Yeo-jeong, Choi Woo-shik, Park So-dam, Lee Jung-eun ► 131 Min. ► frei ab 16 Jahren

„So unglaublich unterhaltsam und scharf wie in Bong Joon-hos „Parasite“ wurde das Thema soziale Spannung im Kino selten thematisiert.“ (DER SPIEGEL) - Ebenso unglaublich: der vierfache (!) Oscar-Gewinn und der vorausgegangene Preisregen für einen Film aus Südkorea!

Die vierköpfige Familie Kim lebt in einem Kellerloch in Seoul. Von allen Seiten werden sie ausgebeutet und nur durch kleine Hochstapeleien halten sie sich über Wasser. Als Sohnemann Ki-woo einen Nachhilfejob bei den neuen Parks (natürlich unter Vortäuschung eines Uni-Diploms) ergattert, bricht für die Kims eine goldene Zeit an. Schritt für Schritt infiltrieren sie das Anwesen und das Leben der Parks, machen sich allesamt unentbehrlich. Aber bald treten immer bizarrere Komplikationen auf und ein sintflutartiger Regen bringt die gesellschaftliche Ordnung endgültig ins Wanken.



► Mi, 11. März, 21:30 Uhr